

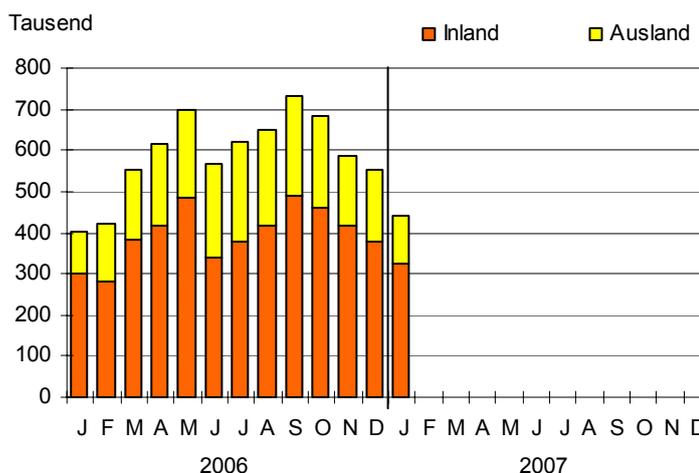
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 01/07

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Januar 2007

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006
nach Herkunft**



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 01/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Bestell Nr.: 280.2
Preis : 4,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Grafiken			
Erläuterungen	4	Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	1
Allgemeine Hinweise	4	Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	7
Definitionen	5	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005.....	7
Erhebungsmerkmale	5		
Ergebnisse kurz gefasst	6		
Tabellen			
	1	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2007 nach Betriebsart und Herkunft	8
	2	Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2007 nach Betriebsart.....	8
	3	Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2007 nach Bezirken	9
	4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2007 nach Herkunftsländern.....	10
	5	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Die 593 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe und die drei ganzjährig geöffneten Berliner Campingplätze für Urlaubscamping meldeten für den ersten Monat des neuen Jahres 441 800 angekommene Gäste, die 938 200 Nächte in der Stadt verbrachten. Das bedeutet wieder einen erheblichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr mit 9,8 Prozent mehr Gästen und 8,9 Prozent mehr Übernachtungen.

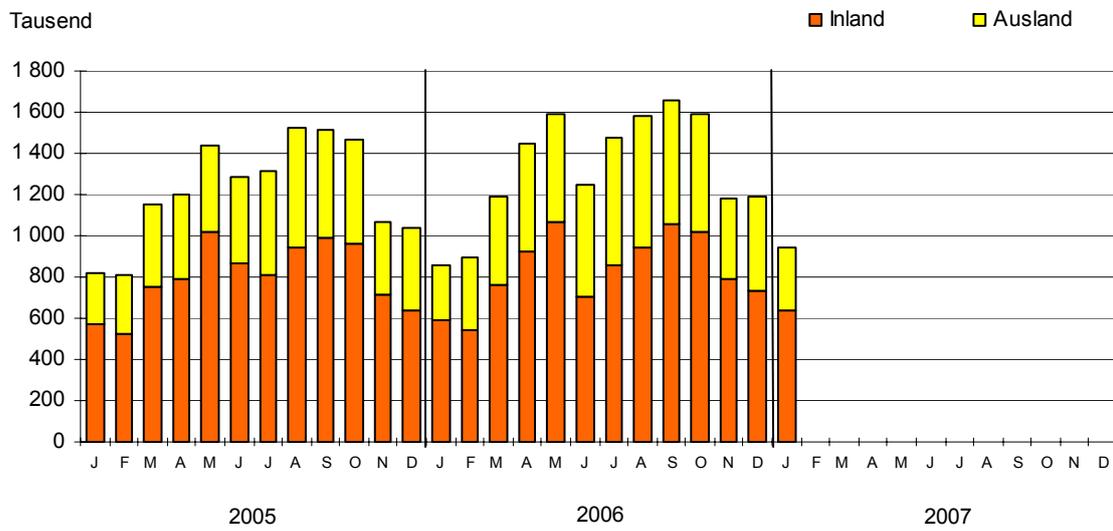
Der Anteil der Gäste aus dem Ausland, der in den Wintermonaten traditionell geringer ist als zu anderen Jahreszeiten, stieg gegenüber dem Januar des vergangenen Jahres von 25,9 auf 26,7 Prozent an.

Aus Deutschland kamen diesmal 322 600 Beherbergungsgäste (+8,1 Prozent) in die Spreemetropole und weitere 119 200 Touristen reisten aus anderen Ländern an (+14,5 Prozent), die meisten von ihnen aus Europa (89 800; +12,6 Prozent). Besucher aus Großbritannien und Nordirland belegten erneut mit großem Vorsprung den ersten Platz im Herkunftsranking (16 400; +14,4 Prozent). Aus Nord- und Südamerika kamen 14 000 Gäste (+25 Prozent) in die deutsche Hauptstadt, darunter allein 9 700 aus den USA (+29 Prozent).

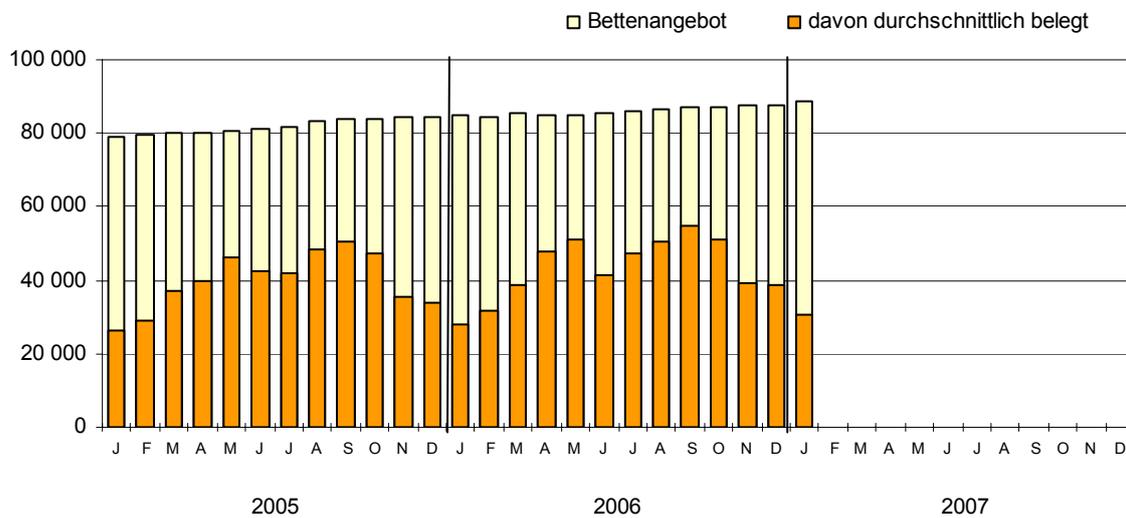
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste lag im Januar wie auch im Vorjahr bei 2,1 Tagen.

Im Januar wurden zwölf Beherbergungsbetriebe neu in die Statistik einbezogen, die erst in letzter Zeit eröffnet hatten. Das Bettenangebot stieg dadurch gegenüber Dezember um mehr als 600 Betten an. Gegenüber Januar 2006 wurde sogar eine Angebotssteigerung um rund 3 800 auf nunmehr fast 88 600 Betten insgesamt ermittelt, davon 75 300 in der Hotellerie und 13 300 in den übrigen Beherbergungsstätten (Parahotellerie). Die Auslastungsquote stieg auf 34,5 Prozent nach 32,9 Prozent vor einem Jahr.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2007 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart ----- Wohnsitz der Gäste	Januar 2007				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	396 024	8,5	813 215	7,4	2,1
Inland	292 770	6,6	560 249	5,7	1,9
Ausland	103 254	14,4	252 966	11,4	2,4
davon					
Hotels	279 757	10,5	550 638	9,1	2,0
Inland	205 171	7,9	374 753	6,5	1,8
Ausland	74 586	18,2	175 885	15,2	2,4
Hotels garnis	111 122	4,1	249 415	3,7	2,2
Inland	83 685	3,6	176 086	3,8	2,1
Ausland	27 437	5,5	73 329	3,5	2,7
Gasthöfe	342	- 20,3	836	- 13,1	2,4
Inland	332	- 22,2	788	- 17,0	2,4
Ausland	10	400,0	48	269,2	4,8
Pensionen	4 803	7,7	12 326	11,6	2,6
Inland	3 582	9,1	8 622	15,8	2,4
Ausland	1 221	3,9	3 704	3,0	3,0
Übrige Beherbergungsstätten	45 790	21,4	124 944	19,4	2,7
Inland	29 796	25,0	76 252	22,7	2,6
Ausland	15 994	15,4	48 692	14,7	3,0
darunter Campingplätze	142	- 37,4	524	- 57,9	3,7
Inland	96	- 42,9	404	- 63,5	4,2
Ausland	46	- 22,0	120	- 13,7	2,6
Insgesamt	441 814	9,8	938 159	8,9	2,1
Inland	322 566	8,1	636 501	7,5	2,0
Ausland	119 248	14,5	301 658	11,9	2,5

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ¹⁾ Berlins im Januar 2007 nach Betriebsart

Betriebsart	Januar 2007				
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	496	13	75 268	3,4	35,1
davon					
Hotels	158	4	48 773	2,6	36,7
Hotels garnis	300	4	24 913	4,8	32,4
Gasthöfe	9	-	206	4,6	13,1
Pensionen	29	5	1 376	6,8	28,9
Übrige Beherbergungsstätten	97	3	13 320	11,0	31,2
Insgesamt	593	16	88 588	4,5	34,5

¹⁾ Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2007 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Januar 2007												
Mitte	106	28 191	6,7	160 002	12,9	48 783	25,6	329 161	13,5	122 384	24,1	38,6
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 994	6,4	47 038	10,3	10 812	3,4	105 391	16,0	30 208	11,2	37,8
Pankow	40	4 308	4,4	20 131	15,9	4 942	18,3	45 089	16,8	13 443	17,5	33,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	22 526	2,8	107 113	7,1	34 499	17,3	239 510	4,2	87 439	7,0	34,3
Spandau	23	2 626	0,4	10 241	- 5,7	1 471	- 27,0	24 308	- 10,2	4 023	- 22,1	29,4
Steglitz-Zehlendorf	36	2 644	2,2	7 671	- 3,3	910	- 10,1	17 909	- 9,2	2 668	- 24,8	22,1
Tempelhof-Schöneberg	39	4 744	7,6	27 336	1,8	8 665	- 7,6	54 985	3,9	19 614	- 4,1	37,5
Neukölln	19	3 778	- 1,7	17 630	6,0	2 445	27,5	33 132	5,1	6 234	23,7	28,3
Treptow-Köpenick	28	3 265	3,9	14 897	40,1	2 234	13,3	27 550	25,3	4 840	24,8	27,5
Marzahn-Hellersdorf	15	598	3,6	1 760	0,1	193	x	3 637	0,8	415	x	19,6
Lichtenberg	16	3 379	1,7	12 244	2,4	1 631	- 21,4	27 244	- 0,9	5 240	- 20,4	26,0
Reinickendorf	33	3 535	4,8	15 751	11,2	2 663	- 6,7	30 243	8,4	5 150	- 12,9	28,3
Berlin	593	88 588	4,5	441 814	9,8	119 248	14,5	938 159	8,9	301 658	11,9	34,5

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	322 566	8,1	636 501	7,5	67,8	2,0
Ausland	119 248	14,5	301 658	11,9	32,2	2,5
Europa	89 795	12,6	225 922	8,7	74,9	2,5
Belgien	2 851	29,8	5 913	26,9	2,0	2,1
Dänemark	4 369	19,6	10 672	23,9	3,5	2,4
Estland	440	88,0	1 014	50,4	0,3	2,3
Finnland	1 532	38,3	3 789	35,2	1,3	2,5
Frankreich	5 542	15,7	12 208	15,2	4,0	2,2
Griechenland	2 008	10,0	6 777	4,9	2,2	3,4
Großbritannien und Nordirland	16 412	14,4	39 279	14,0	13,0	2,4
Irland, Republik	1 970	89,1	4 652	79,8	1,5	2,4
Island	206	- 3,7	453	- 33,3	0,2	2,2
Italien	10 301	1,1	32 081	- 5,4	10,6	3,1
Lettland	600	302,7	1 284	119,1	0,4	2,1
Litauen	326	21,2	534	- 28,9	0,2	1,6
Luxemburg	444	117,6	1 103	134,2	0,4	2,5
Malta	38	72,7	77	35,1	0,0	2,0
Niederlande	7 560	- 12,6	18 733	- 13,5	6,2	2,5
Norwegen	2 096	21,6	4 277	- 6,9	1,4	2,0
Österreich	3 972	16,4	9 443	21,0	3,1	2,4
Polen	2 988	13,1	6 040	7,5	2,0	2,0
Portugal	490	6,3	1 139	3,7	0,4	2,3
Russland	5 812	25,8	16 769	26,0	5,6	2,9
Schweden	2 421	10,5	5 276	7,7	1,7	2,2
Schweiz	5 529	8,7	13 653	5,3	4,5	2,5
Slowakische Republik	222	296,4	678	364,4	0,2	3,1
Slowenien	139	104,4	306	62,8	0,1	2,2
Spanien	6 868	27,2	18 390	20,1	6,1	2,7
Tschechische Republik	823	- 25,6	1 718	- 27,7	0,6	2,1
Türkei	782	- 36,4	1 912	- 27,0	0,6	2,4
Ukraine	315	228,1	807	205,7	0,3	2,6
Ungarn	523	3,2	1 466	- 18,7	0,5	2,8
Zypern	59	321,4	170	169,8	0,1	2,9
Sonstige europäische Länder	2 157	- 4,0	5 309	- 10,2	1,8	2,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2007					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	663	- 9,9	2 421	- 2,7	0,8	3,7
Republik Südafrika	94	- 50,8	231	- 57,5	0,1	2,5
Sonstige afrikanische Länder	569	4,4	2 190	12,7	0,7	3,8
Asien	7 447	2,0	18 636	7,6	6,2	2,5
Arabische Golfstaaten	444	- 18,4	1 745	4,1	0,6	3,9
China, Volksrepublik und Hongkong	1 261	31,6	2 777	43,1	0,9	2,2
Indien	153	109,6	421	173,4	0,1	2,8
Israel	1 051	- 20,7	3 044	- 15,4	1,0	2,9
Japan	2 371	- 7,2	5 269	- 0,8	1,7	2,2
Süd-Korea	391	2,6	775	- 0,8	0,3	2,0
Taiwan	118	- 8,5	222	- 33,9	0,1	1,9
Sonstige asiatische Länder	1 658	24,0	4 383	24,3	1,5	2,6
Amerika	13 954	25,0	36 370	25,0	12,1	2,6
Kanada	1 017	9,5	2 345	- 6,8	0,8	2,3
USA	9 702	29,0	25 735	30,9	8,5	2,7
Mittelamerika und Karibik	575	0,3	1 259	- 9,0	0,4	2,2
Brasilien	1 564	49,1	4 206	49,9	1,4	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 096	0,5	2 825	3,5	0,9	2,6
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 868	21,9	8 102	20,0	2,7	2,8
Australien	2 536	20,2	7 094	16,6	2,4	2,8
Neuseeland und Ozeanien	332	36,1	1 008	52,0	0,3	3,0
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 521	60,3	10 207	69,2	3,4	2,3
Insgesamt	441 814	9,8	938 159	8,9	100	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2007 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen *)

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	496	75 268	396 024	8,5	103 254	26,1	813 215	7,4	252 966	31,1
unter 15 Betten	28	323	849	- 4,9	147	17,3	2 252	14,3	588	26,1
15 bis 29 Betten	85	1 818	5 807	- 7,7	840	14,5	13 271	- 5,4	2 276	17,2
30 bis 99 Betten	195	11 139	45 619	12,0	9 730	21,3	103 359	12,0	26 956	26,1
100 bis 249 Betten	98	15 508	77 989	- 2,2	18 938	24,3	167 692	- 3,6	48 999	29,2
250 bis 499 Betten	56	19 386	112 070	14,1	28 550	25,5	230 227	12,5	71 055	30,9
500 bis 999 Betten	29	19 558	106 861	4,5	33 488	31,3	203 212	4,5	74 104	36,5
1000 und mehr Betten	5	7 536	46 829	27,4	11 561	24,7	93 202	23,1	28 988	31,1
davon										
Hotels	158	48 773	279 757	10,5	74 586	26,7	550 638	9,1	175 885	31,9
unter 30 Betten	12	257	629	14,8	29	4,6	1 209	12,6	70	5,8
30 bis 99 Betten	36	2 536	13 808	25,8	2 421	17,5	28 806	24,5	6 837	23,7
100 bis 249 Betten	41	6 832	37 210	- 7,6	7 216	19,4	75 968	- 9,5	18 461	24,3
250 bis 499 Betten	36	12 630	75 652	21,2	19 960	26,4	151 906	20,2	48 075	31,6
500 bis 999 Betten	28	18 982	105 629	3,3	33 399	31,6	199 547	2,6	73 454	36,8
1000 und mehr Betten	5	7 536	46 829	27,4	11 561	24,7	93 202	23,1	28 988	31,1
Hotels garnis	300	24 913	111 122	4,1	27 437	24,7	249 415	3,7	73 329	29,4
unter 15 Betten	19	225	645	4,4	137	21,2	1 578	20,0	507	32,1
15 bis 29 Betten	63	1 328	4 573	- 14,3	786	17,2	10 417	- 12,2	2 107	20,2
30 bis 99 Betten	144	8 006	30 263	6,6	6 928	22,9	70 249	7,6	19 152	27,3
100 bis 249 Betten	53	8 022	37 991	3,7	10 907	28,7	85 185	1,8	27 933	32,8
250 und mehr Betten	21	7 332	37 650	5,2	8 679	23,1	81 986	4,7	23 630	28,8
Gasthöfe	9	206	342	- 20,3	10	2,9	836	- 13,1	48	5,7
Pensionen	29	1 376	4 803	7,7	1 221	25,4	12 326	11,6	3 704	30,1
unter 15 Betten	5	54	144	- 31,8	8	5,6	570	9,2	79	13,9
15 bis 29 Betten	8	179	426	153,6	19	4,5	1 209	150,8	65	5,4
30 bis 99 Betten	12	489	1 445	16,3	379	26,2	4 008	9,9	955	23,8
100 und mehr Betten	4	654	2 788	- 1,7	815	29,2	6 539	2,4	2 605	39,8
Übrige Beherbergungsstätten	100	13 320	45 790	21,4	15 994	34,9	124 944	19,4	48 692	39,0
unter 30 Betten	14	249	588	- 22,6	98	16,7	1 767	- 25,3	262	14,8
30 bis 99 Betten	44	2 784	8 539	- 15,0	2 340	27,4	25 080	- 6,6	7 380	29,4
100 und mehr Betten	39	10 287	36 521	36,9	13 510	37,0	97 573	31,6	40 930	41,9
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	36	4 044	15 108	11,4	2 615	17,3	38 819	7,1	8 759	22,6
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	61	9 276	30 540	27,7	13 333	43,7	85 601	27,5	39 813	46,5
Campingplätze	3	x	142	- 37,4	46	32,4	524	- 57,9	120	22,9
Insgesamt	596	88 588	441 814	9,8	119 248	27,0	938 159	8,9	301 658	32,2
unter 15 Betten	32	365	951	- 16,7	153	16,1	2 522	- 0,9	602	23,9
15 bis 29 Betten	95	2 025	6 293	- 8,0	932	14,8	14 768	- 6,7	2 524	17,1
30 bis 99 Betten	239	13 923	54 158	6,7	12 070	22,3	128 439	7,8	34 336	26,7
100 bis 249 Betten	122	18 968	92 410	2,5	24 750	26,8	208 949	1,5	67 743	32,4
250 bis 499 Betten	66	22 553	122 601	15,3	31 068	25,3	253 045	11,5	77 282	30,5
500 bis 999 Betten	34	23 218	118 430	7,3	38 668	32,7	236 710	10,4	90 063	38,0
1000 und mehr Betten	5	7 536	46 829	27,4	11 561	24,7	93 202	23,1	28 988	31,1

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe